

COMMUNITY NURSING

Der präventive Hausbesuch... nie zu früh und selten zu spät!

Sie wollen selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter? Sie möchten in den eigenen vier Wänden alt werden? Dann haben Sie dieselben Wünsche wie die meisten Menschen, die das Pensionsalter erreicht haben. Um diesem Wunsch bestmöglich nachzukommen, muss aber jeder für sich aktiv versuchen, seinen Gesundheitszustand zu erhalten. Jedes Risiko, das die eigene Gesundheit gefährden könnte, muss so klein wie möglich gehalten werden. Wenn bereits eine Krankheit oder ein Leiden besteht, dann kann versucht werden, das Eintreten in die Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich hinauszuzögern. Und das alles vorbeugend. Früh genug. Präventiv.

Die Huber Mitzi hat beim letzten Senioren-Treffen im Dorf von der Möglichkeit des präventiven Hausbesuchs gehört. Doch, sie hat das Wort „präventiv“ irgendwie nicht verstanden. Als ihr der Enkel am nächsten Tag das Holz in die Wohnung getragen hat, hat sie ihn gefragt. Der hat ihr gleich im Internet nachgeschaut. „Oiso Oma, do steht: präventiv - Bedeutung: vorbeugend, verhütend; eine bestimmte, nicht gewünschte Entwicklung verhindernd!“ „Ahso, Donk-sche Bua!“, gibt die Mitzi kopfschüttelnd zurück, „oiwe dia nei-deitschn Fremdwörter!“

Sie will auch so lange es nur geht, zu Hause bleiben in ihrer gewohnten Umgebung. Aber eigentlich ist die Mitzi eine, die gar nicht gerne „herum-doktert“ oder sich gar Gedanken um ihre Gesundheit macht. Ihr fehlt ja nichts. Andererseits möchte Sie den Zustand der Pflegebedürftigkeit mit ihrer Rheuma-Erkrankung aber unbedingt so gut es geht hinauszögern. Sie überlegt sich im Stillen, das Angebot anzunehmen und einen solchen Hausbesuch machen zu lassen. Vielleicht erfährt sie ja irgendwas Neues, was sie vorbeugend machen könnte?! „Es gib´ vü Krankheitn, awa kot oa G´sundheit!“, denkt sich die Mitzi und wählt die Nummer vom Sprengelbüro in Ebbs...

Wenn auch Sie über 60 Jahre alt sind, in einer Gemeinde der Unteren Schranne wohnen und Interesse an einem präventiven Hausbesuch haben, dann informieren Sie sich unter der Tel. Nr. 05373 42797! Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Die Community Nurses der Unteren Schranne

SPRECHSTUNDE

Gemeinde Rettenschöss
jeden MO, 11.00 – 12.00 Uhr



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

